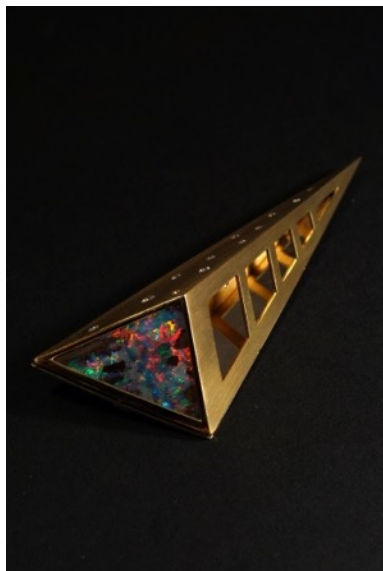




Anhänger 750/000 Gelbgold mit Boulder-Opal und Brillanten
Drehbar mit verschiebbarer Schlaufe und figürlicher Granulation



Ring 750/000 Gelb-/Weißgold mit Schwarz-Opal und Brillanten
Geschmiedete Schiene, Brillantfassungen alle einzeln in Handarbeit montiert



Brosche 750/000 Gelb-/Weißgold mit Boulder-Opal und Brillanten
Durch den Spiegeleffekt entsteht eine optische Täuschung

NICOLODI

1919 gründete der Goldschmiedemeister Rudolf Nicolodi, Sohn eines aus Italien eingewanderten Perückenmachers sein eigenes Schmuckgeschäft in der Corneliustrasse 31 in München. Schnell zeichnete sich seine Ware als hochwertig und sehr fein in der Verarbeitung aus. Nach einigen Umzügen, unter anderem veranlasst durch Kriegseinwirkung, begannen 1942/44 auch seine Söhne Rudolf und Heinrich Nicolodi eine Lehre zum Goldschmied im elterlichen Betrieb. 1959 zog man ins Rathaus auf der Seite der Dienerstrasse. Nach dem erfolgreichen Ablegen der Meisterprüfung übernahmen die Söhne das Schmuckgeschäft und der Betrieb wurde 1967 auf die andere Seite des Rathauses in den heutigen Standort Ecke Wein- / Landschaftsstrasse verlegt. Auch die folgende Generation widmete sich dem Goldschmiedehandwerk: Thomas Nicolodi, Sohn von Rudolf Nicolodi jun., begann 1978 mit seiner Ausbildung und schloss mit seinem Gesellenstück als Bundessieger ab. Die Meisterprüfung folgte 1991 als Prüfungsbester in München und seit 1992 wird das Geschäft von ihm in Familientradition erfolgreich weitergeführt. Seit 2015 ist nun die vierte Generation in Ausbildung. Nach wie vor werden in höchster handwerklicher Ausführung Granulationsarbeiten gefertigt und feinste Farbsteine in montierte Juwelen gefasst. Die Leidenschaft für außergewöhnliche Opale spiegelt sich in den ausgestellten Schmuckstücken wider und ist mitunter das markanteste Merkmal der Nicolodi Goldschmiede.